Sie wollen die Bildungschancen für Kinder mit Migrationshintergrund in Ihrer Region verbessern?

Bewerben Sie sich—wir helfen Ihnen dabei.



Elterngespräch mit der Schule, Teilnahme an Elternabenden—jetzt trau ich mich!

Über einen Zeitraum von 3 Jahren haben jeweils drei hessische Gemeinden/Städte bzw. auch Migrantenvereine die Möglichkeit, sich für die Durchführung dieses Projektes zu bewerben.

Wir benötigen:

⇒ *Einen Ansprechpartner der Stadt*

⇒ *Eine kooperierende Grundschule*

⇒ *Eine kooperierende KITA*

⇒ *Einen Migrantenverein, der mindestens 12 TeilnehmerInnen für den Kurs sichert*

Sie sind ein Vertreter von Stadt, Grundschule, KITA oder eines Migrantenvereins und haben Interesse an einer Teilnahme?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei der Bewerbung!

Das Projekt hat in Biedenkopf, Kassel und Kelsterbach bereits begonnen. Für das nächste Jahr können Sie sich als Elterngruppe, als Stadt, Schule oder Kita ab Dezember bewerben.

Sie haben Interesse?
Melden Sie sich bei uns! Wir helfen Ihnen bei der Bewerbung für dieses Projekt und sprechen die notwendigen Kooperationspartner mit an.

Ansprechpartner in Türkisch:
Frau Cigdem Bilgin: 0641-966116-14

Projektleitung
Frau Sabine Gerbich: 0641-966116-21

Projektmitarbeit
Frau Sonja Röhm: 0641-966116-14

HESSEN
Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.

Friedrichstr. 13
35392 Gießen

0641-966116-21
0641-966116-29
Sabine.Gerbich@tdgstiftung.de oder Sonja.Roehm@tdgstiftung.de
www.tdgstiftung.de

Eltern fördern Schule

Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.

Eltern fördern Schule - Verbesserung der Bildungschancen von Migranten

Wir machen Eltern stark!

0641-966116-21

Ziel des Projektes:
Eltern fördern Schule— Verbesserung der Bildungschancen von Migranten



Bildung ist die Basis für ein glückliches und erfülltes Leben. Unsere Kinder bemühen sich in der Schule den Anforderungen gerecht zu werden—doch leider reicht dies heutzutage oft nicht mehr. Es ist an uns Eltern, sie in diesem Prozess mit zu unterstützen und ihnen zu helfen, gute Leistungen zu erreichen. Schule allein—das hat Pisa gezeigt—schafft es besonders bei Kindern mit Migrationshintergrund nicht, gleiche Chancen im Bildungserfolg zu bewirken. Daher spricht dieses Projekt besonders Eltern mit Migrationshintergrund an. Natürlich können auch deutsche Eltern an den Kursen und Seminaren teilnehmen.



Was wird angeboten?

>Eltern fördern Schule< ist ein einjähriges Projekt für je drei Standorte. Hier treffen sich Eltern mit und ohne Migrationshintergrund 2x in der Woche vormittags, um über spezielle Themen informiert zu werden. Eine Kursleiterin steht für Fragen und Hilfestellungen bereit. Außerdem werden viele Fachleute eingeladen, die zu Themen wie ADS/ ADHS oder Förderung der Zweisprachigkeit informieren.



Wir bieten Ihnen außerdem eine Begleitung zu Elterngesprächen an bzw. helfen Ihnen bei Problemen mit der Schule oder bei besonderem Förderbedarf Ihres Kindes. Frauen mit Sprachproblemen bieten wir zusätzlich 1x in der Woche einen spezifischen Sprachkurs an, der das Thema Bildung und Schule in den Mittelpunkt stellt.

Kooperationen mit Angeboten vor Ort

Bei der Durchführung des Projektes binden wir alle regionalen Ansprechpartner in das Projekt mit ein: die Stadt/Gemeinde, KITAS, Grundschulen, Vorschulkurse, alle vorhandenen Fördereinrichtungen für Kinder der Region.

Durch den Aufbau eines Netzwerkes zur Förderung der Kinder wollen wir Eltern Mut machen, sich noch intensiver für die individuelle Förderung ihrer Kinder nach neusten Erkenntnissen einzusetzen.

Damit dies auch gerade Eltern mit Migrationshintergrund gelingt, sollen Sie mit Hilfe eines Fachsprachenkurses ihre Ausdrucksfähigkeiten im Bereich Bildung und Lernen verbessern.

Wer kann mitmachen?

Das Angebot des einjährigen Kurses richtet sich an Eltern von Grundschulkindern. Auch Eltern, die innerhalb von 2 Jahren ihr Kind in die Schule geben, können an dem Kurs teilnehmen. Eltern mit älteren Kindern müssen erfragen, ob noch Plätze frei sind.

Obwohl sich alle interessierten Eltern für den Kurs anmelden können, richtet sich das Hauptaugenmerk auf Eltern mit Migrationshintergrund,



besonders jene, die aus Drittstaatenländern kommen. Diese Eltern werden bevorzugt aufgenommen.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.

Friedrichstr. 13
35392 Gießen

0641-966116-21
0641-966116-29
Sabine.Gerbich@tdgstiftung.de oder
Sonja.Roehm@tdgstiftung.de